



# Blaskapelle Forstenried e.V.

Züricher Str. 246 – 81476 München – Tel. 089 74576894

Sitz des Vereins: München – Registergericht München – Vereinsregister Nr. 14164

Vorstand: Stephan Grüner – Marina Bindl – Christian Dressler

---

## Protokoll der 20. ordentlichen Mitgliederversammlung am 20. Januar 2015

Versammlungsleiter: Stephan Grüner  
Schriftführer: Stephan Grüner  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Stimmberechtigte: 21  
Beginn / Ende: 20.00 Uhr / 21.45 Uhr

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Grüner eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden aktiven Musiker, insbesondere das neue aktive Mitglied Renate Frank. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gemäß § 4 (2) der Satzung gegeben. In Erinnerung an das verstorbene Ehrenmitglied Dieter Schmittutz erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

### 2. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Grüner gibt einen kurzen Jahresrückblick. Die Engagements der Blaskapelle im Jahreskreis sind größtenteils von alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen der Stammkunden geprägt. 2014 kamen als neue Kunden das Sommerfest der SPD in Sendling und der Weihnachtsmarkt am Harras hinzu. Das Bläserensemble hat sich als zweite Einrichtung des Vereins gut entwickelt und gestaltet im Wesentlichen die kirchenmusikalischen Anlässe. Höhepunkte des Jahres waren der Musikalische Abend der Blaskapelle sowie Maxhofserenade und Kirchenkonzert des Bläserensembles im Rahmen der 50-Jahre-Feiern in St. Karl Borromäus, die alle sehr gut besucht waren. Ein besonderer Auftritt war sicher auch das EDEKA-Schmankerlfest, bei dem in ungewöhnlicher Umgebung gespielt wurde.

Erfreulich ist, dass – nach vier neuen Musikern in 2013 und einer neuen Flötistin in 2014 – inzwischen eine gute Stammbesetzung besteht, so dass Auftritte weitgehend ohne Aushilfen gespielt werden können. Die Gewinnung von neuen aktiven Mitgliedern, insbesondere eine Tuba, bleibt aber unverändert aktuell. Bei der Auswahl der Besetzungen ist es, wenn nur kleine Besetzungen gewünscht sind, oft nicht einfach, eine ausgewogene Zusammenstellung zu erreichen, so dass sowohl die Stimmführer besetzt sind und trotzdem alle zum Zuge kommen. Hier wird um Verständnis gebeten. Andererseits ist aber auch anzumerken, dass trotz guter Stammbesetzung bei einigen Auftritten mit Aushilfen gespielt werden musste. Es wäre wünschenswert, wenn die Termine zuverlässig eingeplant werden.

Ab 2015 soll bei der Erarbeitung neuen Repertoires nunmehr der Beschluss der Versammlung 2014 umgesetzt werden, auch Stücke im Bereich leichte Unterhaltungsmusik zu erarbeiten. Hierzu sind auch die ebenfalls mehrheitlich befürworteten Projektstage vorgesehen. Ob und wann erneut ein Musikalischer Abend veranstaltet werden soll, wird unter TOP 6 diskutiert. Zu Beginn der Spielperiode im Frühjahr werden die neuen Notenmappen zur Verfügung stehen. Schon vorher wird es neue Marschbücher geben, die für Auftritte bis zu zwei Stunden ausreichend Repertoire bieten.

Zum Dezember 2014 mussten die von der Freiwilligen Feuerwehr Forstenried dankenswerterweise bereitgestellten Räumlichkeiten zur Zwischenlagerung des Inventars wegen neuer Nutzung und Umbau der Räume geräumt werden. Das Inventar ist nun im Haus von Stephan Grüner untergebracht. Hierzu wurden zwei neue Lagerschränke angeschafft. Als weitere größere Investition wurde die von Ludwig Hufnagel gespielte Bassposaune angeschafft, die bei kleineren Auftritten und in Proben die fehlende Tuba ersetzt. Außerdem wurde das Logo durch einen Grafiker professionell neu gestaltet.

Der Finanzbericht für das Jahr 2014 zeigt eine stabile Vermögensentwicklung. Für die beiden Konzertveranstaltungen erhielt die Blaskapelle auf Antrag aus dem Budget der Bezirksauzsschüsse vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München einen Zuschuss von EUR 2.300,00. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 weist bei Einnahmen von EUR 11.951,08 und Ausgaben von EUR 7.647,76 einen Überschuss von EUR 4.303,32 aus. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Kostenerstattungen an Musiker für 2014 erst im Januar 2015 gebucht und noch einige 2014 in Rechnung gestellte Zahlungen ausstehen. Das Finanzvermögen beträgt zum 31.12.2015 EUR 6.029,52.

Manfred Tschöpe und Ludwig Hufnagel prüften am 12.01.2015 die Kasse und befanden Sie als ordnungsgemäß geführt.

Zum Schluss seines Berichtes dankt Herr Grüner allen Musikern für ihr Engagement, allen Fördermitgliedern für Ihre Unterstützung und allen Familienangehörigen für ihr Verständnis für häufige auftrittsbedingte Abwesenheiten der aktiven Musiker. Besonderer Dank gilt den beiden Mitstreitern im Vorstand, Marina Bindl und Christian Dressler, und dem Notenwart Sepp Hehn, der dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen abgeben muss. Der Dank des Vereines richtet sich auch an Manfred Tschöpe, die Freiwillige Feuerwehr Forstenried und die Raiffeisenbank München-Süd für ihre freundliche Unterstützung.

### **3. Aussprache über die Berichte**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

### **4. Entlastung des Vorstandes**

Herr Hufnagel schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Einstimmig erteilen die Mitglieder dem Vorstand Entlastung.

### **5. Wahlen**

#### **Wahl eines Wahlvorstandes**

Als Wahlvorstand werden Manfred Tschöpe und Ludwig Hufnagel vorgeschlagen und von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig gewählt.

#### **Neuwahl Vorstand**

Zum Vorstand werden als 1. Vorsitzender Stephan Grüner, als 2. Vorsitzende Marina Bindl und als 3. Vorsitzender Christian Dressler vorgeschlagen. Die drei Vorgeschlagenen sind zur Kandidatur bereit, Personaldebatte wird nicht beantragt. Sie werden jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

#### **Neuwahl Kassenprüfer**

Als Kassenprüfer werden Manfred Tschöpe und Ludwig Hufnagel vorgeschlagen. Die zwei Vorgeschlagenen sind zur Kandidatur bereit. Sie werden jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

### **Weitere Funktionen werden wie folgt besetzt:**

- Notenwart: Stephan Grüner
- Kassenwart: Marina Bindl
- Auftrittsdocumentation: Marina Bindl

### **6. Musikalischer Abend**

Nach dem Erfolg des Musikalischen Abends 2014 ist festzulegen, ob und wann zukünftig wieder ein musikalischer Abend veranstaltet werden soll. Die Aufnahme des Musikalischen Abends 2014 zeigt, dass die intensive Probenarbeit zu einem sehr guten Niveau geführt hat. Voraussetzung ist wie beim letzten Mal, dass eine breite Mehrheit der Musiker das Vorhaben unterstützt. Zeitlich würde die Veranstaltung zukünftig eher im Frühjahr angesetzt werden, da sich im Winter die Veranstaltungen häufen. Ein denkbarer Termin wäre im Frühjahr 2016.

Der Vorstand hat dieses Thema beraten und will, wie auch im letzten Jahr, die Entscheidung der Versammlung überlassen. Auf Enthaltungen sollte hierbei verzichtet werden. Nach intensiver Diskussion spricht sich eine deutliche Mehrheit für einen Musikalischen Abend aus.

Unabhängig von diesem Musikalischen Abend der Blaskapelle wird auch das Bläserensemble im Herbst 2015 ein Kirchenkonzert spielen. Ein Termin hierfür steht jedoch noch nicht fest.

### **7. Verschiedenes**

Es wird nochmals auf zwei Punkte des Protokolls vom letzten Jahr verwiesen, dass bei Proben und Auftritten alle zusammenhelfen sollten, wenn es um Auf- und Abbau z.B. von Stühlen oder das Wegräumen der Notenmappen geht. Ergänzend wird hinzugefügt, dass die Aufstellung vor Auftrittsbeginn zügiger erfolgen könnte, wenn im Bereich der Aufstellung keine Notenköffer herumstehen, Notenständer sofort aufgebaut und erst anschl. Unterhaltungen geführt werden würden. Ebenfalls noch aktuell: Es sollten Hinweise des Kapellmeisters während der Proben in den Noten vermerkt werden, damit sie bis zur nächsten Probe nicht in Vergessenheit geraten.

Im Rahmen der Versammlung wird eine Sammelbestellliste ausgelegt, über die Kleidung (insbesondere einheitliche Strümpfe bei Herren) und LED-Lampen sowie Magnetbleistifte bestellt werden können.

Für den Sommer soll bei schönem Wetter wieder statt Probenabenden im Biergarten gespielt werden, wie bisher im Maxhof. Dieser Vorschlag wird einstimmig befürwortet.

Weitere Wortmeldungen zu diesem TOP gibt es nicht.

München, 20. Januar 2015



Stephan Grüner

1. Vorsitzender / Schriftführer